



komba gewerkschaft nrw: Soziale Berufe endlich wertschätzen

Die Tarifverhandlungen für verbesserte Arbeitsbedingungen im Sozial- und Erziehungsdienst beginnen im Frühjahr. Am gestrigen Dienstag diskutierten Beschäftigte die Forderungen gemeinsam mit Gewerkschaftsvertretern von komba und dbb beamtenbund und tarifunion in Aachen. Mehr als 50 Kolleginnen und Kollegen waren der Einladung zum sogenannten Wertschätzungstag gefolgt.

Köln, 28. Januar 2015. „Wertschätzung darf keine Phrase sein. Deshalb setzen wir uns bei den anstehenden Verhandlungen für Ergebnisse ein, die den sehr guten Leistungen der Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst entsprechen“, sagte Andreas Hemsing, stellvertretender Landesvorsitzender der komba gewerkschaft nrw und stellvertretender Vorsitzender der dbb Tariff Kommission, in Aachen.

Die Männer und Frauen im Sozial- und Erziehungsdienst tragen Tag für Tag eine große Verantwortung, aber verbesserte Rahmenbedingungen und eine angemessene Bezahlung sind weit davon entfernt. Das soll sich 2015 ändern. Neben allgemeinen Fragen zur Eingruppierung tauschten sich die Teilnehmenden in Aachen über die verschiedenen Herausforderungen und Probleme ihrer Berufsgruppen aus. Dazu zählen unter anderem Themen wie faire und leistungsgerechte Bezahlung, attraktivere Bedingungen für Berufseinsteigerinnen und -einsteiger sowie zwingende Verbesserungen im Gesundheitsmanagement, um den Beschäftigten ein langes und gesundes Arbeitsleben zu ermöglichen.

Ziel der Veranstaltung ist es, den Beschäftigten eine Plattform zu bieten und ihre Anliegen in die kommenden Verhandlungen mitaufzunehmen. „Die Kolleginnen und Kollegen im Sozial- und Erziehungsdienst sind diejenigen, die täglich mit den steigenden Anforderungen seitens Politik, Kommunen, Schulen und Eltern sowie dem wachsenden Arbeitspensum in ihren Einrichtungen konfrontiert werden. Sie wissen, wo es hakt und was dringend besser werden muss“, erklärt Hemsing die Hintergründe der Veranstaltung. Die zahlreichen Teilnehmenden hatten viele Fragen, berichteten aus ihrem Berufsalltag und brachten Anregungen für die anstehenden Verhandlungen ein.

Die Eckpunkte für die Verhandlungen stehen seit der Sitzung der Bundestarifkommission vom 18. Dezember 2014 fest. Die nächste Veranstaltung im Rahmen der von dbb und komba gewerkschaft durchgeführten Wertschätzungstage findet kommende Woche in Mönchengladbach statt.

Über die komba gewerkschaft

Die komba gewerkschaft ist die einzige deutsche Fachgewerkschaft für 90.000 Beschäftigte im öffentlichen Dienst der Kommunen, ihrer privatisierten Dienstleistungsunternehmen und der entsprechend im Landesdienst Tätigen. Allein in Nordrhein-Westfalen engagieren sich rund 40.000 Mitglieder. Die komba gewerkschaft ist demokratisch, parteipolitisch unabhängig und dezentral organisiert in 16 Landesgewerkschaften sowie weiteren Mitglieds-gewerkschaften. Im dbb beamtenbund und tarifunion integriert, bildet die komba gewerkschaft gemeinsam mit ihrer Dachorganisation eine Gemeinschaft von mehr als 1.280.000 Mitgliedern.

Ansprechpartner Presse:

Stefanie Frank
Telefon 0221.9128 5242
Mobil 0151/24 07 48 90
Email: frank@komba.de
Web: www.komba.de/nrw

Antje Kümmel
Telefon 0221.9128 5228
Mobil 0177/276 0302
Email: kuemmel@komba.de
Web: www.komba.de/nrw